



VSA Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare
 AAS Association des Archivistes suisses
 AAS Associazione degli archivisti svizzeri
 UAS Uniun da las archivarias e dals archivaris svizzers

Arbeitsgruppe Stadt- und Gemeindearchive
 Groupe de travail Archives communales
 Gruppo di lavoro Archivi comunali e patriziali
 Gruppa da lavur Archivs communals

Protokoll der Sitzung vom 23. Juni 2017, 10:15 Uhr, im Stadthaus Zürich

Anwesend: Karin Beck, François Beuret, Michael Blatter, Delphine Friedmann, Olivier Girardbille, Thomas Glauser, Marie-Pascale Hauser, Rodolfo Huber, Lucas Nicolussi, Roman Sigg, Nicoletta Solcà

Entschuldigt: Marlis Betschart, Roland Gerber, Marcel Mayer, Daniela Walker, Ulf Wendler

Bericht / Beschluss / Aufgabe:	Zuständigkeit / Termin:
<p>1. Begrüssung & Protokollführung</p> <p>Michael Blatter begrüsst alle Anwesenden zur Sitzung, insbesondere Roman Sigg von Stein am Rhein, neues Mitglied der Arbeitsgruppe.</p> <p>Marie-Pascale Hauser schreibt das Protokoll der heutigen Sitzung.</p>	<p>Michael Blatter</p>
<p>2. Protokoll der letzten Sitzung</p> <p>Das Protokoll der Sitzung vom 29. Januar 2016 wird angenommen.</p> <p>Da Marie-Pascale Hauser den Teil über Aeneas (Punkte 4.1 und 4.2) nicht richtig verstanden hat, schlägt Olivier Girardbille vor, diesen Teil mit Hilfe von Delphine Friedmann neu zu formulieren.</p>	<p>Alle</p>
<p>3. Kurz-Informationen zur elektronischen Aktenführung in Sursee und in Uster</p> <p>Sursee: Die Stadtverwaltung Sursee arbeitet seit dem 12. Juni 2017 digital; die File-Ablage wird abgestellt. Das Stadtarchiv ist für die Schulung der Mitarbeitenden zuständig.</p> <p>Uster: Die Abteilungen haben die Wahl, in AXIOMA oder in der File-Ablage zu arbeiten. AXIOMA ist erst einmal in den Kanzleien aktiv. Neben den Kanzleien sind zwei Abteilungen dabei AXIOMA flächendeckend einzuführen; sie werden also künftig auf eine File- Ablage verzichten. Eine e-Government-Strategie wird aktuell ausgearbeitet. Der Ruf nach einer Umstellung (man will immer mehr scannen) wird lauter.</p>	<p>Michael Blatter</p> <p>Lucas Nicolussi</p>
<p>4. Wie weiter mit unserer Arbeitsgruppe: Was, wie, für wen, wann?</p> <p>Michael Blatter teilt mit, dass der VSA fordert, dass alle Arbeitsgruppen ein neues Mandat formulieren. Unsere Arbeitsgruppe nutzt die Gelegenheit, darüber zu diskutieren, wie sie ihre Arbeit nach aussen tragen kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klar ist, dass sich die Arbeitsgruppe nach aussen öffnen soll. 	<p>Alle</p>

Bericht / Beschluss / Aufgabe:	Zuständigkeit / Termin:
<ul style="list-style-type: none"> - Andere Gemeinden, die in der Arbeitsgruppe nicht vertreten sind, sowie ein "erweiterter Kreis" sollen vom Erfahrungsaustausch, welcher in der Arbeitsgruppe erfolgt, profitieren können. - Tagungen machen viel Arbeit und sind kostspielig. Die Arbeitsgruppe kann das nicht mehr stemmen. - Kleinere Anlässe, wie z. Bsp. Podiumsdiskussionen, Round-Table-Gespräche, externe Referate werden einer Veranstaltung in Form einer Arbeitstagung vorgezogen. - Es wird vorläufig entschieden, dass die Arbeitsgruppe einmal im Jahr eine "Table ronde" organisiert, an welcher aktuelle Themen, mit denen sich die Arbeitsgruppe an ihren Sitzungen auseinandersetzt, in Form von Kurzreferaten präsentiert werden und Anlass zum informellen Austausch sein sollen. Die Diskussion betr. die Organisation einer "Table ronde" wird in der nächsten Sitzung weiterverfolgt. - Es wird auch beschlossen, dass sich die Arbeitsgruppe weiterhin dreimal im Jahr trifft: zweimal zur gewöhnlichen Sitzung und einmal zur öffentlichen "Table ronde". 	
<p>5. Gemeinsame Ablage auf http://vsa-aas.ch/social-vsa/arbeitsdokumente/</p> <p>Es wird entschieden, die Excel-Tabelle "Situation Records Management und e-Archivierung" auf die VSA-Webseite zu publizieren. Sie soll aber zuerst aktualisiert werden. Lucas Nicolussi wird sich darum kümmern, die Files auf die Webseite zu stellen.</p>	Lucas Nicolussi
<p>6. Benutzungsleitfaden und Reglement Records Management Uster</p> <p>Lucas Nicolussi fasst die wichtigsten Punkte des Benutzerleitfadens Records Management und des Reglements Records Management aus zeitlichen Gründen sehr kurz zusammen (siehe Unterlagen im Anhang der Einladung zur Sitzung).</p>	Lucas Nicolussi
<p>7. GEVER-Strategie und GEVER-Leitfaden und GEVER-Praxis Sursee</p> <p>Michael Blatter stellt die GEVER-Strategie und den GEVER-Leitfaden vor (siehe Unterlagen im Anhang der Einladung zur Sitzung). Er hebt 7 Punkte hervor, die bei der Einführung von GEVER für ihn wichtig waren:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ungeduld zügeln, wenn das Projekt lange andauert, lohnt sich: auf einmal geht es sehr schnell. 2. Viele Entscheide wurden "unterwegs" getroffen, sobald man Einsicht gewonnen hatte. 3. Die gute Zusammenarbeit mit Docuteam als externer Berater, welcher das Vertrauen der Politiker gewann und eine gute Überzeugungsarbeit geleistet hat. 4. Die Software so früh wie möglich auswählen. Es ist wichtig zu wissen, was die Software kann und man passt sich dann an die Software an. 5. Das Projekt ist günstiger geworden als der ursprünglich an den Gemeinderat beantragte Betrag. 6. Eine grosse Schwierigkeit war die Sprache der verschiedenen Projektteilnehmer: Begrifflichkeiten mussten laufend, immer wieder und ausführlich geklärt werden. 7. Eine weitere Schwierigkeit war das Vergeben von Metadaten und das Arbeiten mit der 3-stufigen Ablageordnung verständlich zu machen. 	Michael Blatter
<p>8. VSA-Mandate</p> <p>Michael Blatter schlägt vor, die Tabelle "Arbeitsgruppen des VSA: Synoptischer Vergleich der Struktur der Mandate" auszufüllen und sie der Arbeitsgruppe zur Genehmigung zu schicken. Alle sind mit dem Vorschlag einverstanden.</p>	Alle

Bericht / Beschluss / Aufgabe:	Zuständigkeit / Termin:
<p>9. Zusammenarbeit mit der AG Archive der privaten Wirtschaft</p> <p>Die Arbeitsgruppe "Archive der privaten Wirtschaft" wünscht, dass Gemeindearchive ihre Firmenarchive an arCHeco anbinden. Problem: Die Mehrheit der Firmenbestände ist gegenwärtig nicht erfasst und diejenigen Bestände, die nicht aufgearbeitet sind, sind nicht zugänglich.</p> <p>Irene Amstutz kommt die Arbeitsgruppe "Archive der privaten Wirtschaft" am 17.11.2017 vorstellen.</p>	<p>Alle</p>
<p>10. Varia und Termine</p> <p>Michael Blatter möchte den Namen/Titel der vorgesehenen neuen Veranstaltung festlegen. Michael Blatter wird ein Konzept entwerfen und Marie-Pascale Hauser wird es auf Französisch übersetzen. Das Konzept soll an der nächsten Sitzung besprochen werden.</p> <p>Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe Stadt- und Gemeindearchive findet am Freitag, 17. November 2017, um 10.15 Uhr, im Stadtarchiv Zürich statt.</p> <p>Die Termine für das Jahr 2018 wurden auch schon festgelegt: 23. März 2018 → öffentliche "table ronde" (Inputreferate und informeller Austausch halbtägig zu einem Thema) wahrscheinlich in Zürich 22. Juni 2018 → Sitzung der Arbeitsgruppe Stadt- und Gemeindearchive im Stadtarchiv Zürich 23. November 2018 → Sitzung der Arbeitsgruppe Stadt- und Gemeindearchive im Stadtarchiv Zürich</p>	<p>Nächste Sitzung: 17.11.2017</p>

Für das Protokoll: Marie-Pascale Hauser/14.11.2017